

27.08.2025 00:00:00

INTERESSENKONFLIKTE

ECARX GROUP

Inhalt

1. Einführung	2
1.1 Zweck	2
1.2 Anwendungsbereich und Umsetzbarkeit	2
1.3 Rollen und Verantwortung	2
2. Prinzipien	3
2.1 Erkennen	3
2.2 Vermeiden	4
2.3 Offenlegen	4
2.4 Angehen	5
3. Arten von Interessenskonflikten	6
3.1 Externe Verpflichtungen	6
3.1.1 Externe Geschäftstätigkeiten und externe Anstellungen	6
3.1.2 Externe Mandate mit nicht zugehörigen Parteien	6
3.2 Persönliche finanzielle Interessen	7
3.3 Unternehmerische Gelegenheiten	9
3.4 Zugehörige Parteien und Transaktionen zugehöriger Parteien	9
3.5 Familie und persönliche Beziehungen	9
3.5.1 Familie und persönliche Beziehungen bei ECARX	9
3.5.3 Familie und persönliche Beziehungen außerhalb von ECARX	10
3.6 Geschenke, Treffen, Reisen und Unterhaltung	10
3.7 Sonstiges	10
4. Interne Kontrollen	11
5. Verstoß gegen diese Richtlinie	11
6. SpeakUp	11
7. Definitionen	11
8. Überarbeitung	12
9. Verwandte und erwähnte Dokumente	13
10. Eigentümer des Dokuments	13
11. Dokumentverlauf	13

1. Einführung

1.1 Zweck

ECARX engagiert sich dafür, die höchsten geschäftlichen und ethischen Standards einzuhalten. Es ist unser Ziel, alle Personen und geschäftlichen Interessenvertreter:innen mit Integrität und Respekt zu behandeln und eine Vertrauensbasis aufzubauen.

Diese globale Richtlinie zu Interessenkonflikten („Richtlinie“) baut auf unserem Engagement auf, das im Verhaltenskodex beschrieben ist, damit unsere persönlichen Interessen weder unser geschäftliches Urteilsvermögen noch unsere Entscheidungsprozesse beeinflussen. Wir müssen Situationen mit Interessenkonflikten in einer professionellen und ethischen Art und Weise behandeln, damit solche Situationen mit Interessenskonflikten unserem persönlichen Ruf und der Ruf des Unternehmens ECARX keinen Schaden zufügen.

Es ist wichtig, Interessenkonflikte zu identifizieren, anzugehen und zu vermeiden, um Objektivität und Integrität bei der Ausführung unserer Verantwortung und unserer Pflichten bei ECARX zu zeigen.

Alle Ausdrücke mit bestimmter Bedeutung werden in Abschnitt 7 definiert.

1.2 Anwendungsbereich und Umsetzbarkeit

Anwendungsbereich: Diese Richtlinie enthält die globalen Standards für ECARX und betrifft Mitarbeitende aller Unternehmen der ECARX Group.

Umsetzbarkeit: Die Richtlinie zeigt die Rollen und Verantwortungsbereiche, Prinzipien und Arten von Interessenkonflikten zu folgendem Zweck auf:

- a. Einen Interessenkonflikt und Situationen erkennen, die einen tatsächlichen, potenziellen oder wahrgenommenen Interessenkonflikt zur Folge haben können; und
- b. Angemessen und in Übereinstimmung mit rechtlichen Anforderungen und den Zielen hinsichtlich Rechenschaftspflicht und Transparenz mit Interessenkonflikten umgehen.

In manchen Ländern können strengere Gesetze und Vorschriften vor den in dieser Richtlinie beschriebenen Prinzipien Vorrang haben. Bitte befolgen Sie die örtlichen Empfehlungen und/oder sprechen sie mit Ihrer lokalen Rechtsabteilung.

1.3 Rollen und Verantwortung

Rollen	Verantwortung
Alle Mitarbeitenden	Alle Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, die in dieser Richtlinie beschriebenen Prinzipien zu verstehen und sie zu befolgen.

	Von Mitarbeitenden wird erwartet, Situationen von Interessenskonflikten oder Situationen, die als Interessenskonflikte wahrgenommen werden könnten, zu erkennen und so gut wie möglich zu vermeiden. Falls Interessenskonflikte nicht vermieden werden können, ist es die Verantwortung der Mitarbeitenden, Situationen mit Interessenskonflikten offenzulegen, sobald sie auftreten, und sicherzustellen, dass sie jegliche vereinbarten Maßnahmen ergreifen, um den Interessenkonflikt zu beseitigen oder abzuschwächen.
Vorgesetzte	Vorgesetzte sollten sich dafür einsetzen, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeitenden sicher fühlen, potentielle Interessenkonflikte anzusprechen und offenzulegen. Von allen Vorgesetzten wird erwartet, dass sie: • Ihre Mitarbeitenden und direkt unterstellten Mitarbeitenden über die Richtlinie und ihre Wichtigkeit informieren und Berichterstattungen darüber managen. • Mit gutem Beispiel vorangehen, und jederzeit für Compliance mit dieser Richtlinie einstehen. • Als Erstkontakt für Mitarbeitende fungieren und Orientierungshilfe hinsichtlich Interessenkonflikten und deren Offenlegung leisten. • Sicherstellen, dass Mitarbeitende die jährliche Erklärung von Interessenkonflikten wie vorgeschrieben abgeben.

2. Prinzipien

Dieser Abschnitt zeigt die 4 Prinzipien auf, die Mitarbeitende und Vorgesetzte anzuwenden haben, um hinsichtlich Interessenkonflikten angemessen zu handeln – erkennen, vermeiden, offenlegen und angehen.

2.1 Erkennen

Von Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie erkennen, wenn potenziell ein Interessenkonflikt vorliegt wahrgenommen werden könnte.

Ein Interessenkonflikt entsteht dann, wenn Mitarbeitende ihre Position bei ECARX nutzen oder ihre persönlichen Interessen vor die Interessen von ECARX stellen und dabei eine solche Position oder persönliche Interessen in unangemessener Weise ihr geschäftliches Urteilsvermögen oder Handeln genutzt wird, um einen unfairen oder persönlichen Vorteil oder einen Vorteil für die Familie oder Freunde der/des Mitarbeitenden zu erlangen, oder es so wahrgenommen werden könnte.

Urteile und Entscheidungen fällen oder objektiv handeln, wenn man einem Interessenkonflikt gegenübersteht, kann schwierig sein und rechtliche, rufschädigende oder regulatorische Folgen für die Einzelperson oder das Unternehmen ECARX haben.

Mitarbeitende von ECARX, die unsicher sind, ob ein Interessenkonflikt vorliegt, sollten ihre:n Vorgesetzte:n, HR Business Partner und/oder die Rechts- oder Compliance-Abteilung für Orientierungshilfe kontaktieren.

2.2 Vermeiden

ECARX respektiert die Rechte und Entscheidungen von Mitarbeitenden und wünscht nicht, sich in ihre persönlichen Lebensentscheidungen einzumischen. Jedoch haben Mitarbeitende im Rahmen ihres Anstellungsverhältnisses mit ECARX die Pflicht, die höchstmöglichen Standards für Integrität in allen geschäftlichen Beziehungen zu befolgen, niemals ihre Autorität oder Position für persönliche Vorteile zu nutzen und zu jeder Zeit unparteiisch, unabhängig und integer zu handeln.

Mitarbeitende sollten daher Interessenkonflikte meiden, insbesondere diejenigen, die in **Abschnitt 3** detailliert beschrieben werden. **Arten von Interessenkonflikten**, die ausdrücklich verboten sind. Wo es nicht möglich ist, Interessenkonflikte zu vermeiden, sollte diese von Mitarbeitenden offengelegt werden.

2.3 Offenlegen

Es ist nicht grundsätzlich falsch, einen Interessenkonflikt zu haben, aber er kann zu einem Problem für die Einzelperson oder ECARX werden.

Es wird deshalb Mitarbeitenden vorgeschrieben, jegliche tatsächlichen, potenziellen oder wahrgenommenen Interessenkonflikte mittels des Online-Tools zur Offenlegung von Interessenskonflikte (CoI Tool) offenzulegen. Falls Sie vermuten, dass bei jemand anderem ein Interessenkonflikt vorliegt, befolgen Sie bitte unser SpeakUp-Verfahren, das in der SpeakUp-Richtlinie beschrieben wird.

In Ländern, die aufgrund von technischen und/oder rechtlichen Gründen oder Vorschriften keinen Zugriff auf das Tool zur Offenlegung von Interessenkonflikten haben, sollten Offenlegungsformulare in Papierformat zur Offenlegung von Interessenskonflikten verwendet werden. Die Prinzipien und das Verfahren bleiben gleich, egal, ob Sie den Interessenkonflikt online oder in Papierformat offenlegen.

Die Offenlegung muss erfolgen, sobald die oder der Mitarbeitende erkennt, dass er/sie sich in einer Situation eines Interessenkonfliktes befindet. Mitarbeitende müssen sicherstellen, dass jegliche Offenlegungen aktualisiert werden, wenn die Umstände sich ändern.

Von Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie jährlich im Tool für Interessenkonflikte (über das Formular für Interessenkonflikte) einen Nachweis erbringen, dass: -

- sie alle Interessenkonflikte offengelegt haben; oder
- sie keine Interessenskonflikte haben.

Talent Acquisition und HR müssen den Verhaltenskodex von ECARX und diese Richtlinie für Interessenkonflikte mit Bewerber:innen teilen, die ein Angebot bekommen, und von ihnen verlangen, dass sie jegliche Interessenkonflikte, die sie mit ECARX haben, offenlegen, bevor sie das Angebot annehmen. Offenlegungen, die während des Einstellungsprozesses gemacht werden, sollten mit der

oder dem verantwortlichen Vorgesetzten besprochen werden und von ihr oder ihm angesprochen werden.

2.4 Angehen

Die Offenlegung eines Interessenkonflikts ist nur der erste Schritt. Jeder Konflikt muss durch eine:n Mitarbeitenden sowie andere Parteien angesprochen werden, damit dieser eliminiert, reduziert oder bewilligt werden kann. Zudem müssen die damit in Zusammenhang stehenden Risiken offengelegt werden.

Die meisten Interessenkonflikte können durch einen proaktiven und offenen Dialog zwischen Mitarbeitenden und internen zur Hilfe qualifizierten Funktionen gelöst werden. ECARX erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie:

- Den vom Mitarbeitenden offengelegten Interessenkonflikt überprüfen
- Möglichkeiten zur Lösung des Interessenkonflikts fair bewerten
- Den HR Business Partner, die Rechtsabteilung und/oder Compliance-Abteilung konsultieren, um den Konflikt entsprechend der Kategorie des Interessenkonflikts, gemäß untenstehender Beschreibung, anzugehen:

Arten von Interessenkonflikten	Relevante Partei, die an der Untersuchung, dem Abschluss und der Offenlegung beteiligt ist
Zugehörige Parteien und Transaktionen zugehöriger Parteien	Rechtsabteilung, Finanzabteilung und ECARX Verwaltungsrat
Externe Mandate mit nicht zugehörigen Parteien Persönliche finanzielle Interessen	Rechtsabteilung Rechtsabteilung
Externe Einstellung und Externe Geschäftstätigkeiten Familie und persönliche Beziehungen Nicht-geschäftsführende Mitgliedschaft im Verwaltungsrat	Rechtsabteilung HR / People Organisation Rechtsabteilung
Andere externe Verpflichtungen Geschenke, Mahlzeiten, Reisen, Unterhaltung und andere Gefallen Beziehungen mit Drittparteien und Partnern	Compliance Compliance Compliance
Andere oben nicht aufgeführte Situationen	Compliance

- Treffen Sie pragmatische und informierte Entscheidungen, um den Interessenkonflikt so anzugehen, dass die Risiken für ECARX minimiert und die persönlichen Interessen der oder des Mitarbeitenden so gut wie möglich geschützt werden.

Von Funktionen, die an der Lösung von Interessenkonflikten beteiligt ist, wird erwartet dass sie: -

- Ihre Entscheidung und die Begründung dafür kommunizieren und sicherstellen, dass die oder der Mitarbeitende diese versteht und in Übereinstimmung mit ihr handelt.
- Die Dokumentation zu diesen Entscheidungen und Handlungen durch das Tool für Interessenkonflikte (oder das Papierformular, falls das Online-System nicht verwendet werden

kann) aufbewahren. In der letzteren Situation sollte dem oder der Mitarbeitenden eine Kopie der Dokumentationen zur Verfügung gestellt werden.

3. Arten von Interessenskonflikten

Der folgende Abschnitt listet einige der üblichen Arten von Interessenskonflikten auf. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Listen und Beispiele nicht abschließend sind.

Hinweis: Ein Interessenkonflikt ist unter dieser Richtlinie nicht automatisch verboten, außer dies wurde explizit erwähnt:

3.1 Externe Verpflichtungen

3.1.1 Externe Geschäftstätigkeiten und externe Anstellungen

Ausdrücklich verboten

Externe Geschäftstätigkeiten und externe Anstellungen, die explizit durch diese Richtlinie verboten werden, schließen Folgendes ein:

- Andere Arten von bezahlten oder unbezahlten Verpflichtungen gegenüber Lieferanten, Geschäftspartnern, Kunden oder Konkurrenten von ECARX, außer es ist klar, dass das geschäftliche Urteilsvermögen der oder des Mitarbeitenden durch diese Tätigkeit nicht beeinflusst oder als beeinflusst wahrgenommen werden kann oder dass diese Tätigkeit ausdrücklich durch ECARX gewünscht wird und dementsprechend dokumentiert ist.
- Externe Verpflichtungen – egal, ob diese einen Lieferanten, Geschäftspartner, Konkurrenten oder Kunden einbeziehen – für die die Verwendung oder Offenlegung vertraulicher Informationen von ECARX erforderlich ist.

Dies wird von Fall zu Fall entschieden

Andere externe Verpflichtungen (einschließlich Anstellungsverhältnisse außerhalb von ECARX) können einen Interessenkonflikt schaffen oder die Wahrnehmung eines Interessenkonflikts zur Folge haben. Diese Bedenken betreffen nicht nur traditionelle Anstellungsverhältnisse sondern auch den Erhalt von Beratungsgebühren, Honoraren und anderen Zahlungen für Dienstleistungen.

Es sollte für jede Situation von Fall zu Fall entschieden und die in Abschnitt 2 beschriebenen Prinzipien befolgt werden.

3.1.2 Externe Mandate mit nicht zugehörigen Parteien

Externe Mandate sind jegliche Mandate, die Mitarbeitende in einem Verwaltungsrat, einem Beratungsausschuss oder einem ähnlichen Aufsichtsorgan einer externen Organisation, **in welcher die oder der Mitarbeitende keine finanziellen Interessen hat, einnehmen.**

(Situationen, in denen Mitarbeitende finanzielle Interessen haben, finden Sie in 3.2 Finanzielle Interessen)

Ausdrücklich verboten

Ein:e Mitarbeitende:r darf nicht in einem Verwaltungsrat oder Beratungsausschuss sitzen, falls das Unternehmen:-

- Sich in einer Geschäftsbeziehung mit ECARX befindet oder dies anstrebt
- Mit ECARX im Wettbewerb steht
- Sonst einen Einfluss auf ECARX haben könnte

Da solche Situationen sonst: -

- zu der Annahme führen könnten, dass die oder der Mitarbeitende die Geschäftsinteressen von ECARX zum Vorteil des Unternehmens, in dessen Verwaltungsrat oder Beratungsgremien er oder sie sitzt, opfert.
- Fragen darüber aufwerfen könnte, ob die oder der Mitarbeitende die vertraulichen Informationen von ECARX schützt; oder
- Die Fähigkeit der oder des Mitarbeitenden beeinträchtigt, aufgrund des zeitlichen Engagements für diese Tätigkeiten ihre oder seine Pflichten für ECARX wahrzunehmen.

Dies wird von Fall zu Fall entschieden

Alle anderen Tätigkeiten für externe Mandate mit nicht zugehörigen Parteien sollten von Fall zu Fall entscheiden und die in Abschnitt 2 beschriebenen Prinzipien befolgt werden.

3.2 Persönliche finanzielle Interessen

Persönliche Investitionen können Interessenkonflikte schaffen, falls Mitarbeitende für ECARX Entscheidungen hinsichtlich eines Unternehmens treffen, an dem sie persönliche finanzielle Interessen haben.

Ausdrücklich verboten

Eigentum von Aktien und/oder andere finanzielle Interessen

Mitarbeitende dürfen weder direkt noch indirekt zu mehr als 5 % an Aktien oder anderen finanziellen Interessen eines börsengehandelten Unternehmen beteiligt sein, das entweder im Wettbewerb mit ECARX steht oder mit ECARX eine Zusammenarbeit sucht. Falls die direkten oder indirekten Beteiligungsinteressen der oder des Mitarbeitenden in einem börsengehandelten Unternehmen 5 % übersteigen, muss dies umgehend als Interessenkonflikt gegenüber der oder dem jeweiligen Vorgesetzten und der Rechtsabteilung offengelegt werden.

Mitarbeitende dürfen keine Eigentumsrechte an einem nicht börsennotierten Unternehmen halten, das in Konkurrenz mit ECARX steht.

Mitarbeitende dürfen keine Eigentumsrechte in einem Unternehmen haben, das eine Geschäftsbeziehung mit ECARX hat, falls die Pflichten der oder des Mitarbeitenden das Management oder die Betreuung der Geschäftsbeziehung zwischen ECARX und diesem Unternehmen beinhalten.

Mitarbeitende dürfen keine finanziellen Interessen (Eigentumsrechte oder sonstige Interessen) direkt oder indirekt durch einen Ehepartner oder ein Familienmitglied an einem Unternehmen oder einer anderen Einheit halten, falls diese Interessen die Ausführung der Pflichten oder Wahrnehmung der Verantwortung der oder des Mitarbeitenden für ECARX beeinträchtigen oder von der oder dem Mitarbeitenden verlangen, dass Arbeitszeit bei ECARX für diese Interessen aufgewendet wird.

Darlehen oder andere finanziellen Transaktionen

Mitarbeitende dürfen keine Darlehen oder Garantien für persönliche Verpflichtungen von Unternehmen, die wesentliche Kunden, Lieferanten oder Konkurrenten von ECARX sind, aufnehmen oder andere persönliche Transaktionen mit solchen Unternehmen eingehen. Diese Richtlinie verbietet keine Transaktionen zu marktüblichen Konditionen mit anerkannten Banken oder anderen Finanzinstituten.

Erlaubte finanzielle Interessen

Ein Verwaltungsratsmitglied oder ein Familienmitglied eines Verwaltungsratsmitglieds (zusammen: verbundene Personen eines Verwaltungsratsmitglieds) oder einer oder eines leitenden Mitarbeitenden oder ein Familienmitglied einer oder eines leitenden Mitarbeitenden (zusammen: verbundene Personen eines leitenden Mitarbeitenden) können Investitionen oder andere finanzielle Interessen an einem Unternehmen oder einer Organisation halten (Interested Business), die:

(1) entweder:

- eingegangen oder bezogen wurden, bevor ECARX investiert hat oder sich anderweitig an diesem Unternehmen oder dieser Einheit beteiligt hat; oder
- bevor das Verwaltungsratsmitglied oder der bzw. die leitende Mitarbeitende zu ECARX kam (zur Klarstellung: unabhängig davon, ob ECARX zum Zeitpunkt, zu dem dieses Verwaltungsratsmitglied oder diese:r führende Mitarbeitende ECARX beigetreten ist, bereits in dieses Unternehmen oder dieser Organisation investiert oder sich anderweitig beteiligt hat);

(2) die in der Zukunft durch die oder den Direktor:in oder führende:n Mitarbeitende gemacht werden oder bezogen werden könnten:

- Insofern, dass zum Zeitpunkt, zu der die Investition oder anderen finanziellen Interessen getätigt oder bezogen wurden, ECARX noch nicht in dieses Unternehmen oder diese Einheit investiert hat oder sich anderweitig beteiligt hat; oder
- insofern, dass das Verwaltungsratsmitglied oder der bzw. die führende Mitarbeitende diese Investition oder finanziellen Interessen dem Verwaltungsrat offenlegt.

Jegliche verbundenen Personen von Verwaltungsratsmitgliedern oder leitenden Mitarbeitenden müssen davon absehen, an Diskussionen unter führenden Mitarbeitenden von ECARX hinsichtlich eines Beteiligungsunternehmens teilzunehmen und dürfen nicht an vorgeschlagenen Transaktionen zwischen ECARX und einem Beteiligungsunternehmen teilnehmen.

Bevor eine verbundene Person eines Verwaltungsratsmitglieds oder eines/einer leitenden Mitarbeitenden:

- (i) investiert oder anderweitig Kapital oder finanzielle Interessen in einem Unternehmen oder einer Einheit, die mit ECARX in Konkurrenz steht, erstanden hat; oder
- (ii) mit ECARX eine Transaktion eingeht,

muss das betroffene Verwaltungsratsmitglied oder der bzw. die führende Mitarbeitende zuvor die Genehmigung vom Audit-Komitee des Verwaltungsrats einholen.

3.3 Unternehmerische Gelegenheiten

Ausdrücklich verboten

Mitarbeitende dürfen weder Eigentum des Unternehmens noch Informationen über das Unternehmen oder ihre Position innerhalb von ECARX dazu nutzen, Geschäftsgelegenheiten zu sichern, die andernfalls für ECARX erreichbar gewesen wären. Falls ein:e Mitarbeitende:r durch die Nutzung von ECARX Eigentum, Unternehmensinformation oder die Position im Unternehmen eine Geschäftsmöglichkeit erkennt, die sich für die Geschäftsinteressen von ECARX eignet, muss diese als Erstes an ECARX kommuniziert werden, bevor die oder der Mitarbeitende diese Gelegenheit für sich selbst verfolgen darf.

3.4 Zugehörige Parteien und Transaktionen zugehöriger Parteien

ECARX muss zu Transaktionen zugehöriger Parteien angemessene Untersuchungen durchführen und eine kontinuierliche Übersicht darüber haben. Jegliche Transaktion zugehöriger Parteien müssen durch das Audit-Komitee von ECARX oder eine anderes unabhängiges Organ des Verwaltungsrats bewilligt werden.

Die Rechtsabteilung in jedem Land, in dem ECARX Büros hat, ist dafür verantwortlich, dass ECARX die örtlichen Vorschriften und Vorgänge befolgt, die für das Management von Transaktionen zugehöriger Parteien erforderlich sind, und dass die erforderliche Information bereitgestellt sind, damit ECARX seinen Verpflichtungen zur Offenlegung und Berichterstattung nachkommen kann.

Eine Liste von Zugehörigen Parteien wird von der Finanzabteilung geführt und von der Rechtsabteilung überblickt. Lieferanten und Drittparteien werden auch anhand dieser Liste überprüft.

3.5 Familie und persönliche Beziehungen

3.5.1 Familie und persönliche Beziehungen bei ECARX

Die Beschäftigung von Familienmitgliedern können Fragen hinsichtlich Vertraulichkeit, Objektivität, Fairness und Integrität aufwerfen. Dies kann negative Auswirkungen auf die Fähigkeit von ECARX haben, Mitarbeitende zu halten. Auch sonst kann es den Ruf von ECARX hinsichtlich unserer ethischen und fairen Verhaltensweisen beeinträchtigen.

Außerdem können romantische und/oder sexuelle Beziehungen zwischen Mitarbeitenden das Urteilsvermögen von Mitarbeitenden in spezifischen Situationen beeinträchtigen.

Ausdrücklich verboten

Mitarbeitenden dürfen nicht:

- Gegenüber dem Familienmitglied oder einer/eines Mitarbeitenden, mit der oder dem sie in einer romantischen oder sexuellen Beziehung sind, in einer ranghöheren, rangniedrigeren oder einflussnehmenden Position sein (z. B. Einfluss auf Arbeitsbedingungen); oder

- an Entscheidungsprozessen hinsichtlich der Beschäftigung des Familienmitglieds oder der/des Mitarbeitenden, mit der oder dem sie in einer sexuellen Beziehung sind (einschließlich interne/externe Beschäftigung von externen Dienstleistern/Vertragsnehmern oder internen Versetzungen) beteiligt sein.

3.5.3 Familie und persönliche Beziehungen außerhalb von ECARX

ECARX erkennt die Möglichkeit, dass Mitarbeitende Familienmitglieder haben, die für Lieferanten, Kunden oder Konkurrenten arbeiten. Dies bedeutet nicht automatisch, dass ein Interessenkonflikt besteht.

Mitarbeitende sollten die Beziehung offenlegen und diese mit entweder Ihrer/Ihrem Vorgesetzten, HR/People Organisation, der Rechtsabteilung oder der Compliance-Abteilung besprechen, da solche Situationen überprüft werden sollten. Dabei wird Folgendes beachtet:

- Ob die oder der ECARX-Mitarbeitende mit dem Familienmitglied an einer Geschäftsbeziehung von ECARX beteiligt ist; und
- der Zugriff, die die Person auf die vertrauliche Information ihres jeweiligen Arbeitgebers hat.

3.6 Geschenke, Treffen, Reisen und Unterhaltung

Geschenke, Mahlzeiten, Bewirtung, Reisen und Unterhaltung zu erhalten, kann einen wichtigen Geschäftszweck erfüllen. Jedoch müssen Mitarbeitende vorsichtig sein, damit sie Verhaltensweisen vermeiden, die einen Interessenkonflikt darstellen können. Es ist wichtig, dass die Grenzen für Geschenke, Mahlzeiten und Bewirtung, die in der Richtlinie von ECARX beschrieben werden, eingehalten und befolgt werden.

Ausdrücklich verboten

Mitarbeitende dürfen Folgendes weder direkt noch indirekt von tatsächlichen oder potenziellen ECARX-Lieferanten, -Kunden oder - Konkurrenten annehmen oder einfordern:

- Bargeld oder Gleichwertiges (z. B: Aktien, Geschenkkarten, Preisnachlässe, die nicht aufgrund einer kollektiven Vereinbarung bestehen usw.)
- Geschenke, sofern nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Annahme des Geschenks das geschäftliche Urteilsvermögen der oder des Mitarbeitenden beeinflusst oder dass der Anschein geweckt wird, dass dies der Fall ist. Falls die Ablehnung eines Geschenks als eine Beleidigung gewertet werden oder für Beschämung sorgen könnte, darf das Geschenk im Namen von ECARX angenommen werden, muss aber offengelegt werden.
- Mahlzeiten, Bewirtung, Reisen oder Unterhaltung, solange diese nicht ausschließlich im Geschäftsinteresse der oder des Mitarbeitenden liegen, werden im Beisein einer Vertreterin oder eines Vertreters des einladenden Unternehmens genossen und beeinflussen nicht das geschäftliche Urteilsvermögen der oder des Mitarbeitenden (oder erwecken den Anschein einer Beeinflussung).

3.7 Sonstiges

Da es nicht möglich ist, alle Situationen aufzulisten, die zu einem Interessenkonflikt führen können, sind die untenstehenden Situationen als Beispiele von häufigen Interessenkonflikten geschildert und stellen keine abschließende Liste dar.

Alle anderen Situationen, die entstehen können und die die persönlichen Interessen von Mitarbeitenden beinhalten, die mit den Interessen von ECARX in Konflikt stehen, sollten in Übereinstimmung mit den allgemeinen Prinzipien dieser Richtlinie UND jeweiligen örtlichen Gesetzen, Vorschriften und den ECARX-Richtlinien in dem Land, in dem die oder der Mitarbeitende beschäftigt ist, offengelegt und angegangen werden.

4. Interne Kontrollen

Interne Kontrollen für diese Richtlinie zu Interessenkonflikten werden im Internen Kontrollregister von ECARX aufbewahrt.

5. Verstoß gegen diese Richtlinie

Wie in unserem Verhaltenskodex beschrieben, können Verstöße gegen diese Regeln und Richtlinien oder örtliche Gesetze schadensbegrenzende, korrigierende und disziplinierende Maßnahmen, einschließlich der Kündigung des Arbeitsverhältnisses, zur Folge haben.

6. SpeakUp

Tatsächliche oder vermutete Vorfälle von Fehlverhalten hinsichtlich Interessenkonflikten sollten über den Kanal von ECARX SpeakUp gemeldet werden.

Das Unternehmen ECARX garantiert für Meldungen, die in gutem Glauben erfolgen, dass sich sofern das Gesetz dies erlaubt, dass auf eine Meldung keine Vergeltungsmaßnahmen erfolgen und die Meldung vertraulich behandelt wird.

7. Definitionen

Begriff	Definition
Interessenskonflikt(e)	[Kopie von 2.1]. Spezifische Beispiele werden in Abschnitt 3 beschrieben.
Mitarbeitende:r	Jegliche Mitarbeitende der ECARX Group oder ihrer Tochtergesellschaften.
Drittparteien oder Drittpartei	Jedes Unternehmen, das mit einem Unternehmen der ECARX Group auf Vertragsbasis zusammenarbeitet oder jede:r einzelne Mitarbeitende oder Vertreter:in eines Unternehmens, das mit einem Unternehmen der ECARX Group zusammenarbeitet.
Familienmitglied	Alle Kinder, Stiefkinder, Elternteile, Stiefelternteile, Ehepartner, Schwiegermütter, Schwiegerväter, Schwiegersöhne, Schwiegertöchter, Schwager oder Schwägerinnen einer Person, sowie alle Personen (außer Mieter oder Mitarbeitende), die im gleichen Haushalt dieser Person wohnen.
Zugehörige Parteien	Jegliche Person, die ein:e leitende:r Mitarbeitende:r, ein Verwaltungsratsmitglied oder Nominee eines

	Verwaltungsratsmitglieds von ECARX ist oder war und deren Familienmitglieder, Aktionär:innen, die mehr als 5 % jeglicher Klassen von Stimmrechtsanteilen von ECARX halten oder die Familienmitglieder einer solchen Person.
Transaktion zugehöriger Parteien	Jegliche Transaktion und Vereinbarung oder Beziehungen oder Reihe ähnlicher Transaktionen, Vereinbarungen oder Beziehungen, an denen (i) ECARX oder eines unserer Tochterunternehmen teilnimmt oder teilnehmen wird; und (ii) jegliche zugehörige Partei, die direkte oder indirekte Interessen <i>an beiden Seiten der Transaktion hat</i>. Diese schließen auch wesentliche Anpassungen oder Veränderungen einer bestehenden Transaktion zugehöriger Parteien ein.
ECARX, ECARX Group oder Unternehmen der ECARX Group	Ein Unternehmen von ECARX, der ECARX Group und jedes Unternehmen, das eine Tochterfirma von einem Unternehmen von ECARX ist. Dies schließt Unternehmen ein, mit denen ECARX Teil eines Joint-Ventures (JV) ist.
Vergeltung	Bestrafung in jeglicher Form – physisch, psychologisch oder wirtschaftlich – einer Person: - - dafür, dass diese Person in gutem Glauben Bedenken durch jegliche Kanäle zu vermutetem oder tatsächlichem Fehlverhalten geäußert hat, oder - für die Zusammenarbeit in einer Untersuchung zu Fehlverhalten.
SpeakUp	Der globale Kanal – via Telefon, Internet oder App – der von ECARX zur Meldung von Bedenken zu vermutetem oder tatsächlichem Fehlverhalten zu Verfügung gestellt wird. UND Gemeldete Bedenken zu vermutetem oder tatsächlichem Fehlverhalten, die durch eine Person geäußert und einer der folgenden Personen kommuniziert wurden: • Einem oder einer Vorgesetzten • Einem Mitglied des People Teams • Der Präsidentin oder dem Präsidenten des Unternehmens im jeweiligen Land • Der Leiterin oder dem Leiter der HR-Abteilung im jeweiligen Land • inem Mitglied der Rechtsabteilung • Einem Mitglied der Compliance-Abteilung
Meldungen in gutem Glauben	Bedenken zu vermutetem oder tatsächlichem Fehlverhalten ehrlich, offen und ohne Hintergedanken melden

8. Überarbeitung

Diese Richtlinie soll in Übereinstimmung mit der Überarbeitet des Verhaltenskodex einmal alle zwei Jahre überprüft werden. Bei Änderungen der Gesetze und Vorschriften kann eine Überarbeitung schon früher anfallen.

9. Verwandte und erwähnte Dokumente

Dokument
ECARX Verhaltenskodex
ECARX Risikomanagement-Richtlinie für Drittparteien

10. Eigentümer des Dokuments

Der Eigentümer dieses Dokuments ist die Compliance-Abteilung.

11. Dokumentverlauf

Version	Genehmigungsdatum	Datum des Inkrafttretens	Änderung	Datum der nächsten Überarbeitung
1.0	11. Juli. 2023	30. September. 2023	Keine - Erste Ausgabe	11. Juli. 2025
2.0	27. August. 2025	27. August. 2025	Keine - Zweite Ausgabe	27. August. 2027